

Anfang März führte mich meine Erasmusreise unter dem Thema „Gehirnsensibles Lernen und Spielen im Anfangsunterricht“ nach Trapani auf Sizilien.

Unsere Gruppe bestand aus deutschen und lettischen Lehrerinnen.

Eine Woche haben wir uns 6h am Tag mit diesem Thema beschäftigt. In Form von Vorträgen, Gruppenspielen und dem Austausch des Themas in englischer Sprache, konnten wir unser Wissen fachlich erweitern, Sprachkenntnisse fördern und Kontakte knüpfen.

Der europäische Zusammenhalt von Schulen rund um den Kontinent nimmt dabei einen hohen Stellenwert ein und ist sehr bereichernd.

J.Dieke





